

Wie macht man ein ÖkoEvent?

Mit dem Prädikat *ÖkoEvent* werden in Wien umweltfreundliche Veranstaltungen ausgezeichnet. Klimaschutz, Tierwohl und weniger Abfall stehen im Fokus des Kriterienkatalogs und sorgen für hohe ökologische Standards. Die Stadt Wien bietet kostenlose Beratung und unterstützt auf dem Weg zu Ihrer umweltfreundlichen Veranstaltung.

ÖkoEvent ist die Dachmarke der Stadt Wien für besonders umweltfreundliche Veranstaltungen. Dabei gibt es keine Größenbeschränkungen, es werden Betriebsfeiern, Tagungen und sogar große Events am Wiener Rathausplatz ausgezeichnet. Mehr als 700 ausgezeichnete Veranstaltungen mit über 2 Mio. Besucher*innen zeigten bisher mit dem Prädikat *ÖkoEvent* ihr Engagement im Umweltschutz.

Kostenlose *ÖkoEvent*-Beratung

Plant man das erste Mal ein *ÖkoEvent*, tauchen vom Abfallkonzept bis zu den Bezugsquellen, z.B. von Zitronenlimonade in Mehrwegflaschen, viele Fragen auf. Auf der Website www.oekoevent.at stehen umfangreiche Bezugsquellen und Tipps für die Gestaltung eines *ÖkoEvents* zur Verfügung. Die Stadt Wien unterstützt Veranstalter*innen durch eine kostenlose bzw. geförderte Beratung per E-Mail, am Telefon oder auch in einem persönlichen Gespräch.

Ökologie – das Plus für jedes Event

Der achtsame Umgang mit Ressourcen macht sich in einer höheren Qualität für die Besucher*innen bemerkbar. Porzellan statt Plastik, Gläser statt gefüllter Müllsäcke und ein großzügiges Angebot für die immer größer werdende Zahl an Flexitariern. Zusätzlich zu umfangreichen Bezugsquelle-Listen für Geschirr und Co können Sie auf www.oekoevent.at aus einem Pool erfahrener Cateringbetriebe schöpfen, diese sind mit der Umsetzung der Kriterien bestens vertraut und unterstützen Sie gerne.

ÖkoEvent* und *ÖkoEvent PLUS

Veranstaltungen, die die Mindest-Kriterien und die Hälfte der zutreffenden Kann-Kriterien von *ÖkoEvent* erfüllen, werden mit dem Prädikat *ÖkoEvent* ausgezeichnet. Die Veranstalter*innen reichen dafür eine digitale Checkliste ein. Besonders nachhaltige Veranstaltungen können sogar als *ÖkoEvent PLUS* ausgewiesen und beworben werden. Hierfür müssen alle relevanten Mindest- und zusätzlich alle Kann-Kriterien erfüllt werden. Die Veranstaltung darf unmittelbar nach der Freigabe als *ÖkoEvent* beworben werden.

Die Kriterien im Schnelldurchlauf

Müllberge wird man nach einem *ÖkoEvent* vergeblich suchen, denn Abfallvermeidung und ein Abfallkonzept bei größeren Veranstaltungen ist Pflicht. Das beginnt bei der Ausschank von Getränken, die in Mehrwegbinden oder aus Schankanlagen angeboten werden. Wo Gläser und zerbrechliches Geschirr nicht erlaubt sind, kommen Mehrwegbecher und -teller aus Kunststoff zum Einsatz. Doch nicht nur das Geschirr, sondern auch das Speisen- und Getränkeangebot muss ökologische Standards erfüllen. Mit einem *ÖkoEvent* positioniert man sich kulinarisch mit hohen Standards. Ein vegetarisches Angebot ist Pflicht und muss zumindest die Hälfte der angebotenen Speisen ausmachen. Bio-Lebensmittel aus der Region sollen bevorzugt angeboten werden und das Angebot muss der Saison entsprechen. Neben der Ökologie kommt das Tierwohl nicht zu kurz, Eier aus Freilandhaltung und Bio-Milch sind ein Muss, gefährdete Fischarten und Meeresfrüchte

sind nicht erlaubt.

Weniger Müll – mehr Klimaschutz

Mit einem *ÖkoEvent* setzt man viele Maßnahmen zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung, die dem Umweltschutz dienen. Eine nachhaltige Veranstaltung beginnt bei der Auswahl des Standorts – dieser soll öffentlich gut erreichbar sein und das soll auch beworben werden. Auch beim Papier für Drucksorten und bei eventuellen Give aways wird auf Nachhaltigkeit geachtet, so hinterlassen Veranstaltungen einen möglichst kleinen Fußabdruck, Littering wird vermieden und der Veranstaltungsort bleibt sauber.

Machen Sie sich auf den Weg!

Testen Sie die Datenbank – eine Registrierung lohnt sich, denn sich wiederholende Events können dupliziert werden und müssen nicht neu ausgefüllt werden. Die Einreichung ist in kurzer Zeit mittels digitaler Checkliste möglich, die eingegebenen Daten bleiben erhalten und unterliegen dem Datenschutz. Der Kriterienkatalog enthält 28 Mindest- und 17 Kann-Kriterien, doch nicht alle Kriterien sind für alle Veranstaltungen passend. So treffen zum Beispiel einige Kriterien nur für Outdoor-Veranstaltungen zu, andere Kriterien sind nicht relevant, wenn bei einem Event beispielsweise nur Getränke, aber keine Speisen angeboten werden. Für eine Freigabe als *ÖkoEvent* müssen alle für die Veranstaltung relevanten Mindest-Kriterien und zumindest 50 % der zutreffenden Kann-Kriterien erfüllt werden, für ein *ÖkoEvent PLUS* sind es 100 % der Kann-Kriterien.

Sind alle Voraussetzungen für ein *ÖkoEvent* erfüllt, erhalten die Veranstalter*innen ein Freigabe-E-Mail. Sie können nun das Prädikat *ÖkoEvent* bzw. *ÖkoEvent PLUS* für die betreffende Veranstaltung nutzen, das entsprechende Logo steht ihnen zum Download zur Verfügung.

ÖkoEvent-Werbemittel wie Rollups, Tischwimpel oder Beachflags stehen kostenlos zur Verfügung.

Machen auch Sie Ihre Veranstaltung zu einem *ÖkoEvent*!

Informationen unter www.oekoevent.at

***ÖkoEvent* Beratungsservice**

Beratung für umweltfreundliche Veranstaltungen

Tel: +43 1 803 32 32-13

beratung@oekoevent.at

www.oekoevent.at

-

Image not found or type unknown



Anzeige